

Wissenswertes über Bremsen

Die Seitenzug Bremse hat bei den BMX Bikes wohl bald ausgedient, U-Brakes und Canti-Bremsen (V-Brakes) sind unaufhaltsam im kommen.

Nur noch wenige Kompleträder sind mit herkömmlichen Seitenzug Bremsen ausgerüstet, und das aus gutem Grund. Die Seitenzug Bremse besitzt im Vergleich mit U-Brakes und Canti Bremsen nur Nachteile. Freestyleräder sollten heutzutage bereits in allen Preisklassen hinten und vorne mit einer U-Brake ausgestattet sein.

Die U-Brake hat bei den Freestyle Bikes die meisten Vorteile, sie ist einfach und genau einzustellen, bei ihr kann der Bolzen zur Befestigung am Rahmen nicht abbrechen, sie flexst nicht, da sie auf fest angeschweißten Sockeln, mit dem Rahmen und der Gabel verbunden ist, sie bremst, wenn richtig eingestellt perfekt.

Bei den Race Bikes ist im Regelfall nur eine Bremse (hinten) montiert, entweder eine Canti-Bremse oder eine V-Brake, welche verglichen mit der U-Brake noch besser bremst, aber wegen ihrer Bauform für Freestyle Bikes nicht so sehr geeignet ist.

Wichtig ist immer, egal welche Bremse Ihr habt, dass die Felgen immer sauber sind. Das bedeutet, wenn Ihr mit der Bremsleistung unzufrieden seit, als erstes mal die Felgenreänder z.b. mit Spiritus reinigen. Auch die Bremskabel und Bremshebel müssen immer funktionstüchtig sein um eine perfekte Bremsleistung zu erzielen. Es nützt nichts, wenn die beste Bremse montiert ist, wenn das Bremskabel oder der Bremshebel nicht mehr optimal funktioniert.

Der Bremszug sollte z.b. immer vor der Montage etwas eingefettet werden. Ist das Bremskabel an einer Stelle stark geknickt, sollte es ausgewechselt werden.

Scharfe Ecken an den Bremshebeln, die bei der Produktion entstanden sind, sollten im Bereich wo, das Bremskabel läuft entratet werden, damit das Kabel nicht beschädigt werden kann.



Seitenzug Bremse



U-Brake



V-Brake